

Eusebio

Autor(en): **Hilty, Hans Rudolf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Rote Revue : sozialistische Monatsschrift**

Band (Jahr): **45 (1966)**

Heft 10

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-337837>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eusebio

*Aus Mozambique kam er
wo die Trauben der Dörfer
zwischen dem gierigen Wald und
dem gierigen Meer
ausgedörrt werden von Sonne und Armut*

*Aus Mozambique kam er
Kind besitzloser Eltern
und vieler Geschwister Bruder
Einen christlichen Namen hatten ihm
die Missionare gebracht
Eusebio
aber nicht die Freiheit eines Christenmenschen
vor einer christlichen Regierung*

*Aus Mozambique kam er
mit dunkler Haut
mit den zähen Schenkeln und der Spielfreude
eines jungen Tigers
mit hellen Augen zum Lachen und Weinen
je nachdem*

*Auf dem gepflegten grünen Rasen
den er dort wo er herkam
im Park des Gouverneurs
nicht betreten durfte
wurde er König*

*Eusebio König des Fußballs
zum Ruhm eines christlichen Landes
das seinen Brüdern
ausgedörrt von Sonne und Armut
und weißen Herren
die Freiheit eines Christenmenschen
verwehrt*

*Ach Herr Salazar
stellen Sie sich doch bitte mal ins Tor
wenn Eusebio schießt
mit den zähen Schenkeln eines jungen Tigers
seinen harten Ball*

*Eusebio König des grünen Rasens
und vieler Geschwister Bruder
mit dunkler Haut*

Hans Rudolf Hilty

«Ach, Herr Salazar . . .»
(Hugo Loetscher in der vom
Schweizer Fernsehen immer
noch unterdrückten
Portugal-Sendung)